

S-Bahn S6 zwischen Essen und Düsseldorf: Massive Bauarbeiten ab Juni!

S6 zwischen Essen und Düsseldorf ist von Juni bis November 2025 wegen Hangrutsch gesperrt. Ersatzverkehr eingerichtet, Bauarbeiten kosten 20 Mio. Euro.



Ratingen-Hösel, Deutschland - Die S-Bahnlinie S6 zwischen Essen und Düsseldorf wird für mehrere Monate nicht mehr fahren. Der Ausfall, der von den Verantwortlichen der Deutschen Bahn (DB) angekündigt wurde, beginnt am 30. Juni 2025 und soll bis zum 30. November 2025 andauern. Der Grund für diese umfangreiche Sperrung ist ein Hangrutsch, der im Januar 2024 durch extreme Wetterereignisse in Ratingen-Hösel verursacht wurde. Dabei wurden rund 400 Meter Gleis und Bahndamm zerstört, was einen kompletten Stopp des Verkehrs erforderte.

Die Sanierungsarbeiten, die nach der Planungs- und

Genehmigungsphase durch das Eisenbahnbundesamt beginnen, umfassen den Bau einer neuen Stützwand aus Bohrpfählen auf etwa 50 Metern, die bis zu zehn Meter tief im Boden verankert wird. Weitere Maßnahmen zur Hangsicherung beinhalten Bodenverankerungen und Auffangnetze auf rund 10.000 Quadratmetern. Dies ist notwendig, um die Strecke für zukünftige Wetterextreme besser abzusichern. Der Bahnsprecher Dirk Pohlmann äußerte Optimismus, dass die Bauarbeiten im vorgesehenen Zeitrahmen durchgeführt werden können.

Umfangreiche Baumaßnahmen

Während der Sperrung werden auch andere Arbeiten an der Strecke zwischen Düsseldorf-Rath und Essen-Kettwig vorgenommen. Hierbei werden fast 15 Kilometer Gleise erneuert, was den Austausch von 24.600 Schwellen und 30.000 Tonnen Schotter beinhaltet. Die Gesamtkosten der Bauarbeiten werden auf 20 Millionen Euro geschätzt. Diese Baumaßnahmen sind Teil eines umfassenden Sanierungsprogramms der DB, das sich über mehrere Jahre erstreckt und Investitionen in Höhe von insgesamt 53 Milliarden Euro umfasst. Diese Einsätze zielen darauf ab, die Infrastruktur bis Ende 2027 zu verbessern und den reibungslosen Betrieb zu gewährleisten.

Für die Zeit der Sperrung wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet, der alle Bahnhöfe zwischen Düsseldorf-Unterrath und Essen Hauptbahnhof bedienen wird. Für Reisende aus Köln enden die Züge in Düsseldorf Flughafen Terminal. Dies bedeutet, dass Fahrgäste länger für ihre Reisen benötigen werden, was insbesondere für den Freizeitverkehr von Bedeutung ist. Die S6 hat eine hohe Bedeutung für Besucher des Essener Baldeneysees, insbesondere im Hinblick auf Events wie die World University Games im Juli 2023, für die die Strecke jedoch nicht rechtzeitig wieder verfügbar sein wird.

Zukunftsausblick

Laut **WDR** wird die S6 voraussichtlich sechs Monate früher als geplant, am 14. Dezember 2025, wieder regulär fahren können. Die Verkehrsanbindung und Infrastruktur der Deutschen Bahn stehen im Rahmen des Konzernsanierungsprogramms „S3“ weiterhin im Fokus. Dieses Programm sieht nicht nur die Beseitigung von Engpässen im Schienennetz vor, sondern auch die Modernisierung von Bahnhöfen, die bis 2027 kundenfreundlicher und zukunftsfähiger gestaltet werden sollen.

Zusammenfassend ist die Sperrung der S6 nicht nur eine Herausforderung für die Reisenden, sondern auch ein wichtiger Schritt in Richtung einer sichereren und leistungsfähigen Bahn-Infrastruktur in Nordrhein-Westfalen. Die investierten Mittel und Ressourcen sollen langfristige Lösungen bieten und künftigen Wetterextremen besser standhalten.

Details	
Vorfall	Hangrutsch
Ursache	Extremwetterereignisse, Regenfälle
Ort	Ratingen-Hösel, Deutschland
Schaden in €	20000000
Quellen	• www.ruhr24.de • www1.wdr.de • www.deutschebahn.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net